## NaturFoto

Magazin für Naturfotografie







Canon EOS R5 | RF 4,5-7,1/100-500 mm L IS USM + Extender RF 1,4x | 700 mm | 1/1.250 sec | f/10 | ISO 2.000

Silbermöwe bei der Jagd Fette Beute

Zwischen der Ostseeinsel Poel und der Vogelschutzinsel Langenwerder in Mecklenburg-Vorpommern erstreckt sich eine große Flachwasserzone. Aus dem seichten Wasser ragen Sandbänke und bei ablandigem Wind Windwattflächen hervor. Das Gebiet ist ein Nahrungsparadies für Meeresvögel. Durch ihre Flugakrobatik, ihre schrillen durchdringenden Laute und ihre beeindruckende Größe sind die Silbermöwen nicht zu übersehen. Es ist die häufigste Großmöwe in Norddeutschland. Bei der Nahrungssuche sind diese Möwen sehr flexibel, hier stehen aber kleine Fische, Weichtiere und Krebse ganz oben auf dem Speiseplan.

An einem Spätsommertag umkreisten mich bei meiner Wanderung zu den Sandbänken besonders viele Lachmöwen. Aus dem Flachwasser ragten die weiß ausgefärbten Altvögel der mächtigen Silbermöwen hervor. Besonders markant ist der rot leuchtende Schnabelfleck. Bei der Jungenaufzucht ist dieser für die Küken ein Signal, um nach Nahrung zu betteln und bei besonders schöner Ausprägung ist er auch ein Paarungsanreiz.

Etwa 60 Meter vor mir stürzte sich eine Silbermöwe auf eine ergiebige Beute. Dank der schnellen Autofokusverfolgung und hohen Bildfolge meiner Kamera konnte ich die Szene in allen Facetten festhalten. Eine große Strandkrabbe befand sich in den Fängen des weit aufgesperrten Schnabels – das habe ich aber erst bei der Bildauswertung im Detail gesehen.



## Karsten Kriedemann

...lebt in Schwerin und hat seine Passionen, den Naturschutz und die Fotografie, zum Beruf gemacht. Er ist seit vielen Jahren als Landschaftsökologe, Baumgutachter und Naturfotograf tätig. Ein besonderer Fokus liegt auf markanten Baumgestalten. Außerdem beschäftigt er sich mit der Tropenökologie und ist regelmäßig in Afrika unterwegs. Unter dem Label kriedemann focus on nature & culture erscheinen eigene Fotokalender. www.kriedemann-focus.de.